Information zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Unternehmen der O.group-Unternehmensgruppe gemeinsam verantwortlich. Dabei ist die O.group GmbH neben Ihrem arbeitsvertraglich benannten Unternehmen die zentrale Stelle zur Abwicklung der Bereiche Finance/Controlling, HR/Recruiting und Compliance:

O.group GmbH
Weißenfelser Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-200
info@ogroup.de

O.trend GmbH
Weißenfelser Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-300
info@trend.ogroup.de

O.phon GmbH
Weißenfelser Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-0
info@phon.ogroup.de

O.media GmbH
Weißenfelser Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-3388
info@media.ogroup.de

O.people GmbH
Weißenfelser Straße 71
04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135-333
info@people.ogroup.de

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

O.group GmbH, Datenschutzbeauftragte
Weißenfelser Straße 71, 04229 Leipzig
Tel.: 0341-9135128
datenschutz@ogroup.de

2 Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Für die Begründung und Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir insbes. folgende personenbezogene Daten:

- Allgemeine Personenstammdaten
- Bewegungsdaten zur Lohnabrechnung
- Daten zur Systemsicherheit
- Interne Kommunikationsdaten
- Finanzbuchhaltungsdaten

In Abhängigkeit Ihres Aufgabenbereichs/Stellenprofils können weiterhin folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Leistungs- und Abrechnungsdaten
- Monitoringdaten
- Protokollierungsdaten zur Nachweisführung projektspezifischer Vertragsabschlüsse
- Skill-Daten in Bezug auf das Anforderungsprofil
- Reisedaten
- Gesundheitsdaten, soweit für einen Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Stelle notwendig oder gesetzlich erforderlich
- Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben.

Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt, des Unfallversicherungsschlüssels bei der Berufsgenossenschaft sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Im Falle einer Stellenvermittlung erhalten wir daneben entsprechende Daten auch von Dritten.

3 Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. ArbZG, AEntG, MiLoG, SGB IX).

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der vorrangigen Rechtsgrundlage Art. 88 DSGVO i. V. m Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG oder im Rahmen bundesweit einheitlicher Schutzmaßnahmen auf Basis §28b IfSG erforderlich sein.